



Deutsches Artilleriemuseum Idar-Oberstein - Förderverein gegründet

Oberstlt Lars Kleine
AusbBer STF/IndirF

„Mit Verzögerung“ - Diese allen Artilleristen bekannte Geschoss-Zündereinstellung kann auch als Motto für die mehrfach verschobene Gründung des Fördervereins Deutsches Artilleriemuseum e.V. herangezogen werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie sollte nämlich nach Abschluss aller Vorbereitungen noch gut ein halbes Jahr vergehen, bevor die Vereinsgründung letztendlich vollzogen werden konnte.

Am Vorabend des Barbara-Tages waren schließlich alle Hindernisse beseitigt. Die für die Artillerieschule geltenden Corona-Schutzmaßnahmen gestatteten allerdings nur eine Zusammenkunft im kleinstmöglichen Rahmen. Also versammelte sich am 3. Dezember 2020 nur die durch das Vereinsrecht vorgeschriebene Mindestanzahl an Mitgliedern zum offiziellen Gründungstermin. Oberst Dietmar Felber, Leiter des Ausbildungsbereichs STF/Indirektes Feuer und General der Artillerietruppe, begrüßte die Anwesenden. Er machte deutlich, dass die Gründung des Fördervereins ein wichtiger erster Schritt zur Realisierung des Artilleriemuseums ist. Er betonte auch, dass alle Beteiligten für die Realisierung einen „langen Atem“ und viel Unterstützung brauchen werden, da ein solches Großvorhaben nur mittel- bis langfristig umsetzbar sei.

Nach der formellen Vereinsgründung und der Erörterung der Satzung wurden die Vorstandsmitglieder gewählt. Oberst Felber übernahm den Vorsitz. Der Oberbürgermeister der Stadt Idar-Oberstein, Frank Frühauf, wurde zum

stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Diese „Doppelspitze“ steht zukünftig für den gemeinsamen Willen von Garnison und Standort, das ambitionierte Vorhaben tatsächlich zu realisieren.

Unter anderem wurden durch die Versammlung auch die jährlichen Mitgliedsbeiträge festgelegt. Diese betragen 24,- € pro Jahr für Einzelpersonen, 36,- € pro Jahr für Familien und 48,- € pro Jahr für Personenvereinigungen (Vereine etc.).

Als ein erster praktisch erlebbarer Schritt wird nach Aufhebung der z.Z. geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und Beschränkungen Vereinsmitgliedern und interessierten Personen die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen von geführten Besuchen aus erster Hand über Sachstand und Ausbaupotenzial der Lehrsammlung Artillerie zu informieren.

Bis heute sind zahlreiche Interessenbekundungen für ein Mitwirken im Förderverein eingegangen. Im weiteren Vorgehen werden nun alle Interessierten angeschrieben und über die Vereinsgründung informiert. Sobald es die Lage zulässt, wenn möglich schon im nächsten Jahr, wird eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, zu der dann hoffentlich ein wesentlich größerer Teilnehmerkreis begrüßt werden kann.

Erste Informationen zur Mitgliedschaft können über folgenden Kontakt angefordert werden:

Förderverein
Deutsches Artilleriemuseum
Hauptmann D. Schwarz
VI. Inspektion
Am Rülchenberg 30
55743 Idar-Oberstein
E-Mail: artilleriemuseum@web.de

